

Anhang 8

Gesamtarbeitsvertrag (GAV) im Schweizerischen Carrosserie- gewerbe vom 1. Januar 2018-2021

Zofingen, Bern, Olten, November 2019

Für carrosserie suisse

Felix Wyss Thomas Rentsch

Für die Gewerkschaft UNIA

Vania Alleva Aldo Ferrari Vincenzo Giovannelli

Für die Gewerkschaft Syna

Hans Maissen Gregor Deflorin

Vereinbarung per 1. Januar 2020

A. Lohnanpassung für die ganze Schweiz, mit Ausnahme der Kantone VD, VS, NE, JU, FR und aus dem Verwaltungsbezirk Berner Jura/Arrondissement Jura bernois, sofern diese nicht Mitglied bei einem der vertragsschliessenden Parteien sind (Art. 3.1.3)

1. Lohnanpassung (Art. 37 GAV)

Die Sozialpartner haben sich auf keine neue Lohnvereinbarung einigen können. Somit bleiben die Löhne für das Jahr 2020 unverändert.

Der Landesindex der Konsumentenpreise von 101,9 Punkte (September 2018) auf der Basis Dezember 2015 gilt als ausgeglichen.

2. Mindestlöhne (Art. 36 GAV)

Die Mindestlöhne 2020 erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr 2019 wie folgt:

Die Stundenlöhne errechnen sich gestützt auf Art 34.2 GAV mit dem Divisor von 177.7 (41 Std./Woche) / 182 (42 Std./Woche) zum Monatslohn

	pro Stunde bei 41 Std./Woche (Divisor 177.7)	pro Stunde bei 42 Std./Woche (Divisor 182)	pro Monat
a) für gelernte Arbeitnehmer des Carrossiergewerbes mit bestandener Qualifikationsverfahren (EFZ)			
• im ersten Jahr nach dem QV *	CHF 25.04	CHF 24.45	CHF 4'450.00
b) für Arbeitnehmer mit einem Eidg. Berufsattest (EBA)			
• im ersten Jahr nach Abschluss.	CHF 22.23	CHF 21.70	CHF 3'950.00
c) für Arbeitnehmer ohne Lehrabschluss in der Carrosseriebranche, ab 20. Altersjahr	CHF 21.67	CHF 21.15	CHF 3'850.00

* Dellen-Drücker werden wie gelernte Arbeitnehmer nach 4-jähriger Lehre (EFZ) behandelt.

Art. 36 Abs. 3 GAV bleibt vorbehalten.

EFZ Eidg. Fähigkeitszeugnis

EBA Eidg. Berufsattest

QV Qualifikationsverfahren (ehem. LAP)